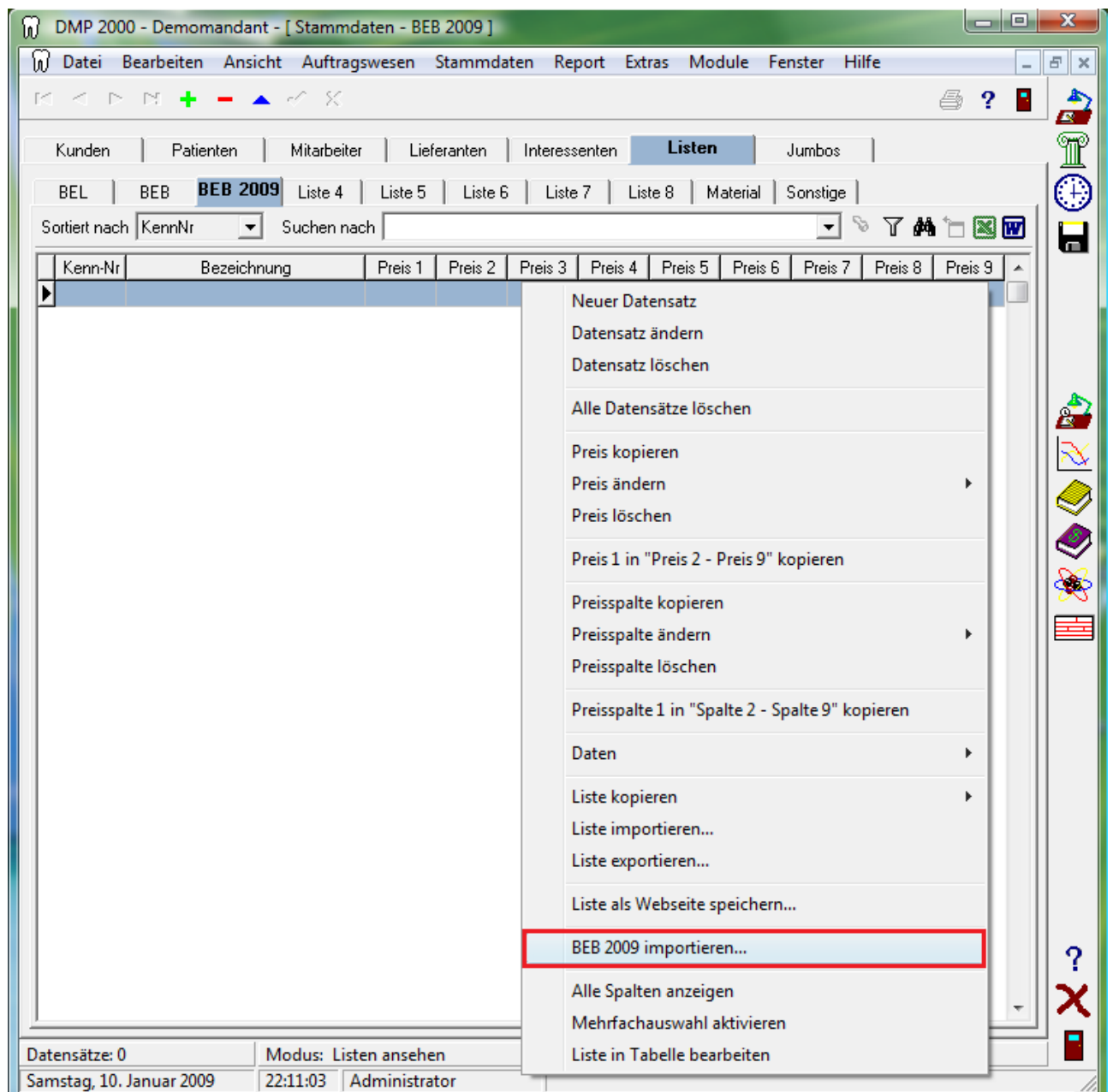


Info zum DMP Update 3.80

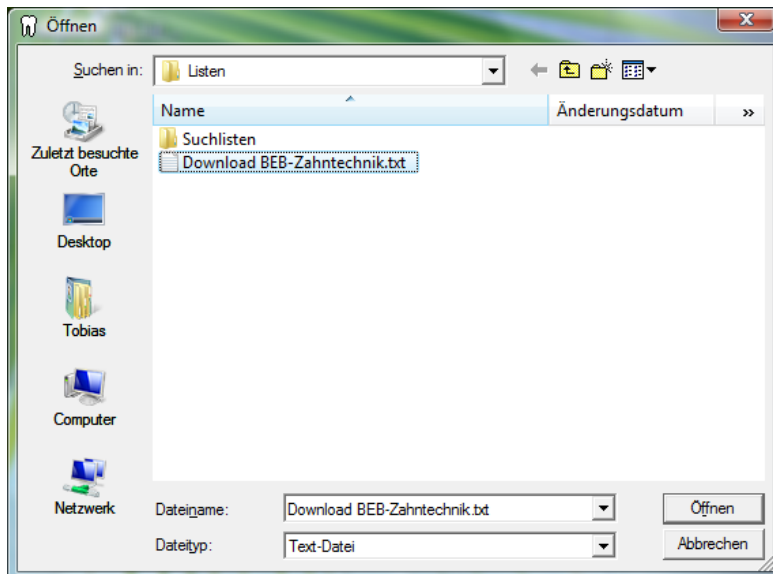
1 BEB 2009 Datei in das DMP Listenverzeichnis laden

Starten Sie den DMP-Dialog "Stammdaten", wechseln Sie zur Registerkarte "Listen" und wählen Sie die gewünschte Unterregisterkarte (Liste 1 - Liste 8), in die Sie die neue BEB 2009 Liste laden wollen. (Die Registerkartenbezeichnung z.Bsp: "BEB 2009" können Sie über den DMP Hauptmenüpunkt "Extras/Optionen/Systemeinstellungen" auf der Registerkarte "Einstellungen/Sonstiges" anpassen.)


Klicken Sie innerhalb der Positionstabelle die rechte Maustaste, so dass nachstehendes Kontextmenü angezeigt wird, und wählen Sie (mit der linken Maustaste) den Menüpunkt "**BEB 2009 importieren...**". Bitte beachten Sie, dass Sie eine evtl. vorhandene alte Liste vorher löschen (über den Menüpunkt "**Alle Datensätze löschen**" im Kontextmenü).

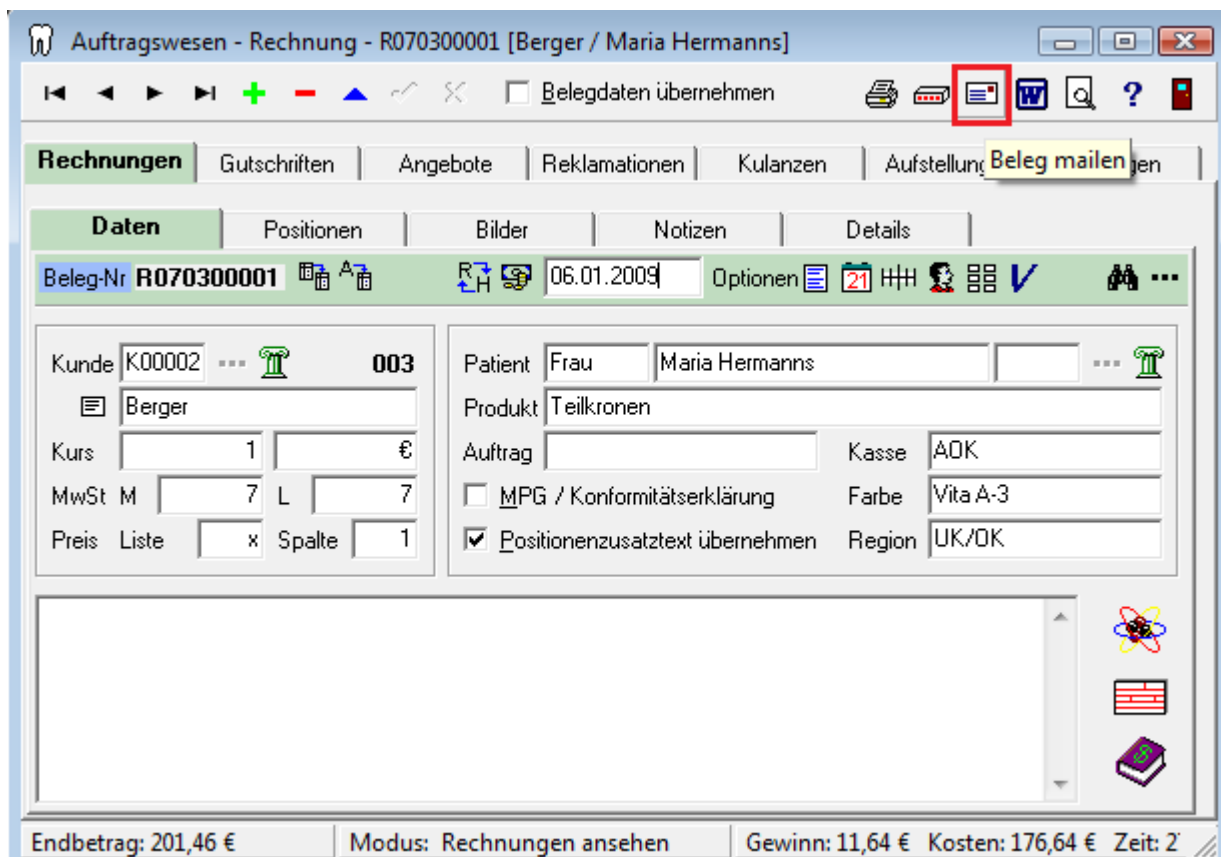


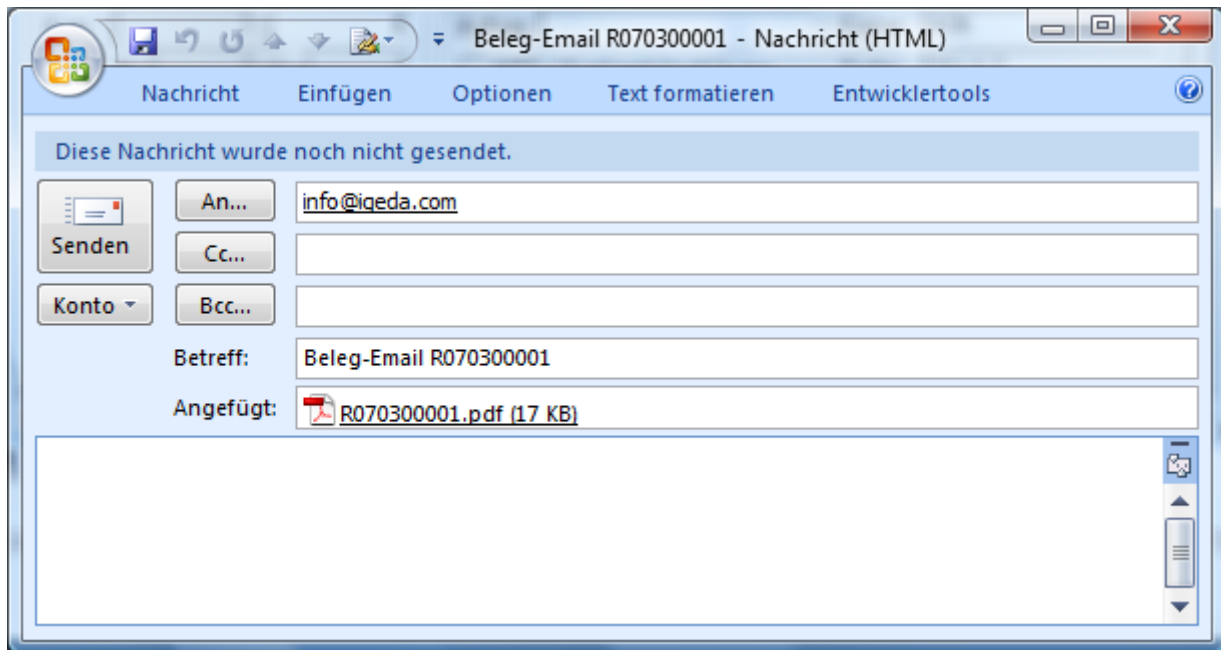
Im nachfolgenden Dialogfenster "Öffnen" wählen Sie die vom VDZI erhaltene Liste ("Download BEB-Zahntechnik.txt"). Klicken Sie dann die Schaltfläche "Öffnen", um die Liste zu laden.



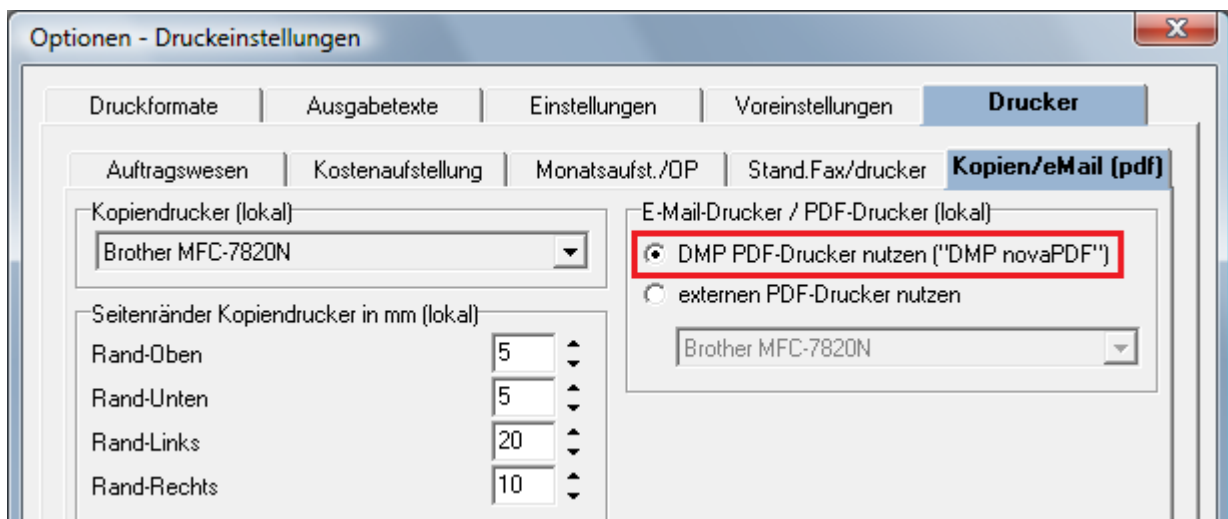
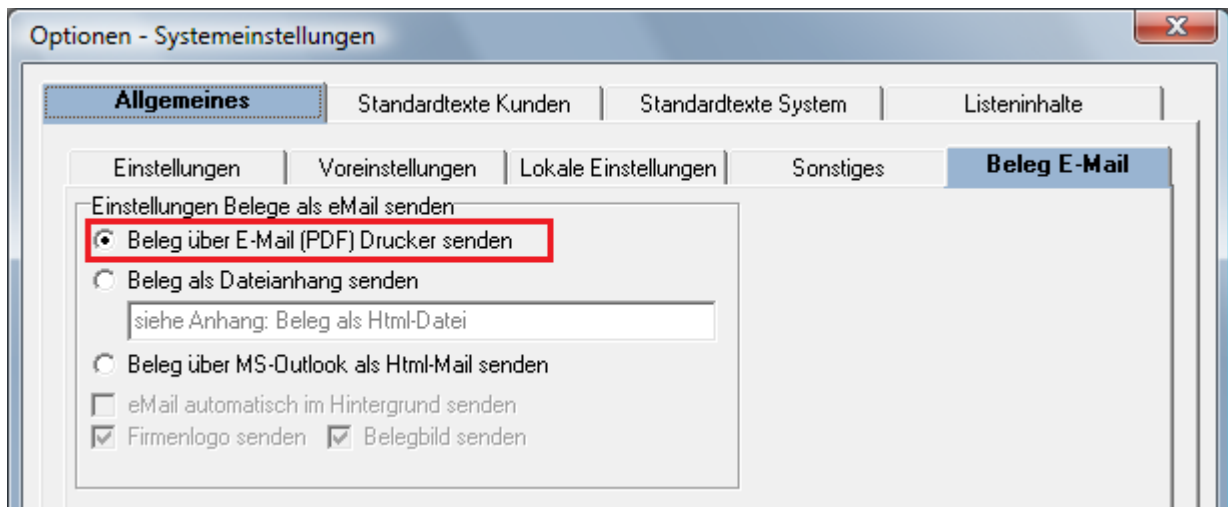
2 PDF-Drucker um Belege per E-Mail zu senden

Über den neuen im DMP integrierten PDF Drucker "DMP novaPDF" können Sie Ihre Belege dokumentenecht und änderungssicher per E-Mail versenden. Klicken Sie dazu einfach auf die E-Mail Schaltfläche . DMP generiert dann automatisch den Beleg als PDF-Datei, öffnet das im Betriebssystem hinterlegte Standard E-Mail Programm und erstellt eine neue E-Mail mit der Kunden E-Mail Adresse und der PDF-Datei im Anhang.





Bitte beachten Sie, dass in den Optionen / Systemeinstellungen und in den Optionen / Druck-einstellungen nachfolgende Einstellungen gesetzt sind:



3 Fernwartungstool "DMP Quick-Support"

Mit der DMP Quick-Support Komponente ersparen Sie sich umständliche Problembeschreibungen. Wir schauen uns direkt auf Ihrem Rechner an, was Sache ist! Innerhalb weniger Sekunden bauen wir via Internet eine Verbindung zu Ihrem Computer auf und arbeiten dann direkt auf Ihrem Rechner. Gemeinsam gehen wir dann das Problem an Ihrem Computer durch und lösen es. So wird aus dem Hotline-Fall eine qualifizierte Schulung.

Und auch der Datenschutz ist gewährleistet, da der Zugang zu Ihrem Rechner jedes Mal wieder über ein neues Passwort erfolgt, das Sie an uns vergeben – und nicht umgekehrt!

